



Alnus glutinosa 'Aurea'



Höhe	10-12 m
Breite	6-9m
Krone	oval, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau
Blatt	gelb, Austrieb klebrig
Blüte	braungelb, Blüten im März
Früchte	braun, schwarz
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, Moorboden, Nährstoffarme Boden, saure Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	3 (-40,0 bis -24,5 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum

Ein mittelgroßer Baum, mit einer Höhe von bis zu 12 m kleiner bleibend als die Gattung. Die jungen Zweige gleichen denen der Gattung. Das eiförmige Blatt wird bis zu 8 cm groß und besitzt eine abgerundete Spitze. Im Frühmit giftigen Teilenhrt ist es hellgelb, verfärbt sich jedoch mitten im Sommer sehr hellgrün und bleibt im Herbst lange am Baum. Knospen und junges Blatt fühlen sich klebrig an (glutinosa - klebrig). Weibliche Kätzchen oval und unauffällig, ± 0,5 cm lang und männliche Kätzchen braungelb, ± 7 cm lang. Die Erlenzapfen erscheinen von September an und bleiben lange am Baum. Der Baum wurzelt tief, verträgt jedoch schlecht harten Boden. Windbeständig. Klimazone: 3